

An alle LSR/SSR für Wien**Politische Bildung – Erlass Oktober 2017**

Lehr- und Lernangebote zu den Pflichtmodulen für Politische Bildung in der Sekundarstufe I, zum frühen politischen Lernen in der Volksschule, zur EUropapolitischen Bildung und aktuelle Ausstellungen sowie Fortbildungsmöglichkeiten

Die Landesschulräte und der Stadtschulrat für Wien werden ersucht, die Schulen über die Materialien, Maßnahmen und Termine zur Politischen Bildung zu informieren und Teilnahme bzw. Einsatz bestmöglich zu unterstützen.

Politische Bildung in der Volksschule. Praxisbeispiele zum frühen politischen Lernen

Hgg. von Mitnik Philipp, Wien (AK) 2017, ISBN 978-3-7063-0692-8

Für den Sammelband haben DidaktikerInnen Beispiele für den Sachunterricht erstellt, die auf eine frühe politische Mündigkeit zielen. Die Inhalte (Informationsseiten für die Lehrperson sowie kopierbereite Unterrichtsmaterialien) nehmen Abstand von einem ausschließlichen Zugang des Sozialen Lernens, stellen politische Fragestellungen in den Fokus und berücksichtigen SchülerInnenbezug, Kompetenzorientierung sowie politische Konzepte.

Kostenfreier Download: <http://podcampus.phwien.ac.at/pb/>

Informationen zur Politischen Bildung 41: Wahlen und wählen

Modul 9 (7. Schulstufe) des Lehrplans GSK/PB Sek I 2016 ist Thema dieses Heftes der vom Forum Politische Bildung herausgegebenen Schriftenreihe. Die Informationstexte bearbeiten Themen wie „Warum sind Wahlen wichtig?“, „Welche Gremien werden gewählt?“ und „Wer darf wählen/steht zur Wahl?“. Unterrichtsvorschläge zeigen Wege, wie Wahlmotive, Funktionen und Programmpunkte von politischen Parteien oder die Bedeutung von Medien in demokratischen Wahlkämpfen sowie die Botschaften politischer Werbung analysiert und reflektiert werden können.

Schulen der Sekundarstufe I erhalten im Oktober ein Exemplar des Heftes zugesandt.

www.politischebildung.com/?Sel=29

Politische Bildung im Lehrplan GSK/PB Sek I (2016). Handreichung für die achte Schulstufe polis aktuell 2017/05 widmet sich den Modulen „Politische Mitbestimmung“ und „Medien und politische Kommunikation“ der 8. Schulstufe des Lehrplans GSK/PB Sek I 2016 und ist auch für Aktivitäten im Rahmen des Unterrichtsprinzips Politische Bildung hilfreich.

Bestellung/Download: www.politik-lernen.at/site/shop/shop.item/106421.html

NEU: Beratungsstelle Gegen im Hass im Netz

Am Internationalen Tag der Demokratie wurde in Wien diese Einrichtung eröffnet, die als Anlaufstelle für jene fungiert, die von Hasspostings, Cybermobbing und anderen Formen der Diskriminierung direkt oder indirekt betroffen sind. Die Beratungsstelle wendet sich an Opfer und ZeugInnen sowie an Organisationen, die mit solchen Menschen arbeiten. Sie hilft Personen, die Handlungsanleitungen zur Gegenrede suchen und will beim Eintreten für Menschenrechte, friedliche Konfliktaustragung und demokratischem Handeln unterstützen.

Das Service der Beratungsstelle [#GegenHassimNetz](https://www.gegenhassimnetz.at/) ist kostenlos: beratungsstelle.counteract.or.at

Fort- und Weiterbildung

Oktober bis Dezember 2017, Wien

Politische Bildung in Österreich – Geschichte, Zugänge, Konzepte

Kritische Auseinandersetzung mit politischer (Erwachsenen-)Bildung und historische Aufarbeitung ist Thema der Vortragsreihe zum 40. Geburtstag der Österreichischen Gesellschaft für Politische Bildung.

www.politischebildung.at/oegpb/bildungsangebot/vortragsreihe/

26. Oktober 2017, Wien

Tag der offenen Tür im Bildungsministerium (BMB)

Im BMB am Minoritenplatz werden am Nationalfeiertag die Prunkräume für die Öffentlichkeit geöffnet. Dieses Jahr stehen die Präsentationen unter dem Motto „Schule 4.0“.

www.bmb.gv.at/tagderoffenentuer

23. bis 25. November 2017, Krems

weg-gesperrt. Gefängnis und Kriegsendverbrechen

Die Geschichte der Gefängnisse im Nationalsozialismus und der mehreren Millionen Häftlinge kam erst in den letzten 15 Jahren in den Fokus der Wissenschaft. Am 16. Zentralen Seminar von [_erinnern.at_](http://www.erinnern.at) wird diese verdrängte Geschichte bearbeitet. Themen sind NS-Gefängnisse und ihre Opfer, die NS-Kriminalitätspolitik sowie die Kriegsendverbrechen, insbesondere die Verbrechen in und um Krems-Stein, wo sich eine große Haftanstalt befindet. Und: Welche Verantwortung entsteht aus dieser Geschichte für den Umgang mit Kriminalität und Gefängnissen heute?

Programm/Anmeldungen (bis 15. Oktober):

www.erinnern.at/bundeslaender/oesterreich/aktivitaeten/zentrales-seminar/16.-zentrales-seminar-weg-gesperrt.-gefaengnis-und-kriegsendverbrechen

Ausstellungen

2. Oktober bis 12. November 2017, Stadtmuseum Dornbirn

Galerie der Aufrechten – Gesichter des Widerstands gegen die NS-Gewaltherrschaft

Die Ausstellung mit Rahmenprogramm zeigt 60 Porträts von Menschen des Widerstands gegen die NS-Gewaltherrschaft und von Opfern des NS-Regimes.

www.erinnern.at/bundeslaender/vorarlberg/termine/galerie-der-aufrechten-2013-gesichter-des-widerstands-gegen-die-ns-gewaltherrschaft

bis 14. Jänner 2018, mumok Wien

Naturgeschichten – Spuren des Politischen

Die Ausstellung befasst sich mit Darstellungen von Natur, die auf gesellschaftliche Prozesse und zeitgeschichtliche Ereignisse Bezug nehmen (von den 1960er-Jahren bis in die Gegenwart). Themen sind u.a. der Wechselbezug von Natur und Geschichte, Rahmenbedingungen künstlerischer Produktion sowie Naturdarstellungen, die sich mit Völkermord sowie mit Flucht und Widerstand auseinandersetzen.

www.mumok.at/de/events/naturgeschichten

bis 21. Jänner 2018, Karikaturmuseum Krems

Für das Leben lernen

Bildungspolitik gehört zum den am meisten diskutierten und analysierten Politikbereichen. Im Karikaturmuseum Krems sind dazu nun Beiträge von über 30 Karikaturistinnen und Karikaturisten zu sehen. Ihren Standpunkten über Schule und die gesellschaftlichen Anforderungen an das Bildungssystem sind Gedanken von Fachleuten und Kunstschaffenden gegenübergestellt.

www.karikaturmuseum.at

bis 26. Jänner/2. Februar 2018, Wienbibliothek, Rathaus Wien

- „So schön kann Wissenschaft sein!“ – Mit Kronprinz Rudolf im Unterricht, mit Kaiserin Elisabeth von Schloss zu Schloss, mit Arthur Schnitzler beim Villenkauf. Zeitkapseln aus der Sammlung Brigitte Hamann
- „BLITZLICHTER“ – Das Populärkulturelle Archiv der Wienbibliothek

www.wienbibliothek.at/veranstaltungen-ausstellungen/ausstellungen

EUropa in der Schule

11. Oktober 2017, Bischofshofen

Europa bewegt

EDIC Südliches Salzburg/Pongau veranstaltet die 5. Auflage der Jugendinformations- und Diskussionsveranstaltung (Workshops und Podiumsdiskussion) mit EU-ExpertInnen.

www.europainfo.at/home/termine/161/195

ab Mitte Oktober, EU-Haus, Wien

Gesprächsreihe EUropa : DIALOG

Thematischer Schwerpunkt der neuen Staffel von EUropa : DIALOG ist die Zukunft Europas. Bis Ende Jänner 2018 sind ChefredakteurInnen österreichischer (Print-)Medien Gesprächsgäste von Benedikt Weingartner. Diese Abendveranstaltungen sind für Lehrkräfte eine geeignete Möglichkeit der Fortbildung rund um Fragestellungen, die sich bei der Behandlung von EU-Themen im Unterricht ergeben.

www.EUropaDIALOG.eu

18./24. Oktober 2017 (weitere Termine bis Jänner 2018), jeweils 11:00 bis 12:30, EU-Haus, Wien

Gesprächsreihe EUropa : DIALOG YOUTH

Anknüpfend an die Abendveranstaltungen werden in der Reihe auch Schulveranstaltungen für die Sekundarstufe II angeboten, wobei die Themen „EUropa & Medienpolitik“ und „Demokratie & Medienkompetenz“ besondere Berücksichtigung finden. Ziel der mit Helmut Brandstätter (Kurier) und Reinhard Göweil (Wiener Zeitung) beginnenden Gesprächsreihe ist es, SchülerInnen nicht nur Wissen zu vermitteln, sondern sie zur Auseinandersetzung mit EUropa als unsere Lebensrealität und Zukunft anzuregen.

Anmeldung: www.EUropaDIALOG.eu/sva

27. Oktober 2017, 16:05 auf Ö1

Ulrike Guérot im Gespräch

Die Professorin für Europapolitik und Demokratieforschung an der Donau-Universität Krems und Direktorin des European Democracy Labs im Gespräch mit Renata Schmidtkunz.

<http://oe1.orf.at/programm/20171027/493217>

8. November, Universität Graz

EU-ropa nach dem Brexit – Mehr Nationalismus oder (wieder) mehr Europa?

Diskussion mit Bundespräsident Alexander Van der Bellen und Peter Filzmaier

www.donau-uni.ac.at/de/universitaet/netpol/aktuelles/veranstaltungen/id/25801/index.php?URL=/de/universitaet/netpol/aktuelles/news

21. November 2017, Graz

2. Netzwerktreffen von „EUropa in der Schule“

Die Tagung 2017 findet in den Räumlichkeiten der steirischen Landesregierung statt. Sie bietet den Netzwerkmitgliedern die Möglichkeit, sich über aktuelle Entwicklungen auf EU-Ebene sowie über Lehr- und Lernangebote zu informieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Impulse für die Umsetzung des Themas EUropa im Unterricht kennenzulernen.

Netzwerk EUropa in der Schule

Um die Europapolitische Bildung als wesentlichem Bereich der Politischen Bildung zu stärken und zielführend zu unterstützen wurde 2016 das „Netzwerk EUropa in der Schule“ etabliert. Das Netzwerk ist eine Initiative des Bildungsministeriums, der Vertretung der Europäischen Kommission, des Informationsbüros des Europäischen Parlaments in Österreich und wird von Zentrum *polis* betreut. Mitglieder erhalten kompetente Beratung, Zugang zu einer internen Plattform, einen Newsletter mit aktuellen Infos und die Teilnahmemöglichkeit an der jährlichen Netzwerkveranstaltung sowie an Bildungsreisen nach Brüssel.

www.politik-lernen.at/site/projekte/netzwerkeuropainderschule

Europa (Aus Politik und Zeitgeschichte 37/2017): Reformvorschläge, Debatten ...

www.bpb.de/shop/zeitschriften/apuz/255620/apuz?pk_campaign=nl2017-09-27&pk_kwd=255620

1./2. Juni 2018, Straßburg

Europäisches Jugend-Event/European Youth Event #EYE2018

Anfang Juni 2018 findet zum dritten Mal der *European Youth Event* (EYE) in der Europa-Hauptstadt Straßburg statt. Mehr als 8.000 Jugendliche aus ganz Europa beteiligen sich in dessen Rahmen in englischer, französischer und deutscher Sprache an Aktivitäten zu fünf Schwerpunktthemen: Jung und alt: Die digitale Revolution meistern

Arm und reich: Den fairen Anteil verlangen

Allein und gemeinsam: Das vereinte Europa stärker machen

Sicher und gefährlich: Stürmische Zeiten überstehen

Lokal und global: Unseren Planeten schützen

Zum Programm der zweitägigen Veranstaltung gehören auch kulturelle Veranstaltungen, die einen Eindruck von der kulturellen Vielfalt Europas vermitteln.

Information/Anmeldung: www.ey2018.eu, andrea.rukschcio-wilhelm@europarl.europa.eu

EUROPA #wasistjetzt – EU-Informationen für SchülerInnen

Die von der Österreichischen Gesellschaft für Europapolitik (ÖGfE) gemeinsam mit dem BMeiA sowie der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich entwickelte und im Sommer 2017 aktualisierte Wanderausstellung für Schulen verfolgt das Ziel, Jugendliche (zwischen 15 und 19 Jahren) über die Europäische Union sowie aktuelle europäische Herausforderungen zu informieren und auf ihre Fragen einzugehen.

Folder mit vertiefenden Informationen, ein Leitfaden für Lehrkräfte sowie der Social Media Auftritt als Dialogplattform gehören zum Paket der aus 16 Roll-Ups bestehenden Ausstellung. Sie kann für zwei Wochen gebucht werden: Auf Anfrage können auch externe ReferentInnen eingeladen werden.

Information/Buchung: www.wasistjetzt.eu

Wettbewerb **projekteuropa**

KULTURERBE & SCHULE: entdecken, erhalten, gestalten

Im Schuljahr 2017/18 widmet sich **projekteuropa** dem Themenschwerpunkt „Kulturerbejahr 2018“. SchülerInnen sind eingeladen, sich dem Thema mit künstlerischen Mitteln zu widmen.

Entwicklung und Umsetzung eigener Ideen sensibilisieren Kinder und Jugendliche für ihre Verantwortung zur Erhaltung und Gestaltung des kulturellen Erbes in Gegenwart und Zukunft. Die Förderung der kulturellen Vielfalt, des interkulturellen Dialoges und des sozialen Zusammenhalts sind dabei wesentlich. Kulturelle Zugänge in der Politischen Bildung tragen zur Entwicklung und Gestaltung ihres persönlichen, schulischen und gesellschaftlichen Umfelds bei.

www.projekt-europa.at

Literaturhinweis (Studien des EU-Ausschusses für Kultur und Bildung – CULT):

Vermittlung gemeinsamer Werte in Europa

[www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2017/585918/IPOL_STU\(2017\)585918_DE.pdf](http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2017/585918/IPOL_STU(2017)585918_DE.pdf)

Europäische Identität

[www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2017/585921/IPOL_STU\(2017\)585921_DE.pdf](http://www.europarl.europa.eu/RegData/etudes/STUD/2017/585921/IPOL_STU(2017)585921_DE.pdf)

Wien, 19. September 2017

Für die Bundesministerin:

MRⁱⁿ Mag.^a Sigrid Steininger, MBA

Elektronisch gefertigt